

Körpermoden - Geschlechtermodi

In den letzten Jahren ist vielfach von der Auflösung der Körper die Rede, während gleichzeitig eine neue Betonung des Körperlichen festzustellen ist, die frühere Körperkonzepte radikal infrage stellt. Der Körper als „Subjekt“ des Denkens, des Handelns, der Moral und der Emotionen des Menschen wandelt sich zu einem Körper als „Ort“ und Objekt des Denkens, Handelns und Erlebens. Er wird zur Oberfläche der Selbstverortungen, Ort der Selbsttechnologien, Gestaltungsmoment, Projektions- und Einschreibungsfläche, Instrument der Selbstinszenierung und Abenteuerspielplatz. Dieses „neue“ Körperbild steht nicht nur in enger Relation zu den jüngsten biotechnologischen und medialen Entwicklungen, sondern auch zur Kulturindustrie und Ökonomisierung des Lebendigen. Auch die feministische Theoriebildung hat zu einer erheblichen Veränderung der Körperkonzepte beigetragen. So hat die zweite Frauenbewegung in den 1970er Jahren den (weiblichen) Körper selbst zum Ort der Politik gemacht. Mit der Konstruktivismusdebatte und ihrer diskursiven Radikalisierung durch Judith Butler geraten nun der Körper und sein Geschlecht zu Konstrukten, die sich in der jeweiligen Selbstinszenierung manifestieren.

In dem Workshop „Körpermoden – Geschlechtermodi“ soll es um folgende Fragen gehen:

- Welche Relationen bestehen zwischen kulturellen Körpermodellen, modischen Inszenierungen, Umgangsformen und der feministischen Theoriebildung?
- Wie reagieren feministische Theorien und Politikkonzepte auf diese gesellschaftlichen Veränderungen? Welche Effekte haben die konzeptuellen Veränderungen des Körpers auf der strukturellen Ebene und in Bezug auf die Machtverhältnisse?
- Wie sieht der „Körper der Feministin“ aus, und wie hat er sich im Laufe der Zeit gewandelt?

09:30 **Ankunft**
10:00 **Begrüßung**

10:30 **Angela McRobbie**
 Young Women and Contemporary Popular Culture

Session 1: Körpergestaltungen

Stefanie Duttweiler
 Weibliche Muskeln, männliche Wellness? Oder: Verdampft die Geschlechterdifferenz in aktuellen Wellness-Praktiken?

12:30 **Mittagessen**

13:30 **Gabriele Mentges**
 Breaking Boundaries. Piercing, Tattoos as practices of body modifications

Session 2: Körperbilder

Svenja Flaßpöhler
 Pornografie und Feminismus: Über die subversiven Potenziale einer Aneignung

15:00 **Kaffeepause**

15:30 **Ingeborg Reichle**
 Utopische Körper: Zum Verhältnis von Ästhetik und Wissenschaft im Zeitalter der Technoscience

Gertrud Lehnert
 Körper in Bewegung. Körperbilder im gleichgeschlechtlichen Paartanz

17:00 **Zusammenfassung / Schlussdiskussion**

17:30 **Ende des Workshops**

(Workshopsprachen sind Englisch und Deutsch)

Ich nehme am **6. Dez. 2003** am Workshop

Körpermoden - Geschlechtermodi
 Body Vogues - Gender Modes

mit _____ Personen teil.

Nachname

Vorname

Straße

PLZ / Ort

Telefon:

E-Mail:

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis zum **15. November 2003** an umseitige Adresse.

Der Tagungsbeitrag von 15,-€ / ermäßigt 10,-€ (inkl. Mittagsbuffet) ist zu Beginn der Veranstaltung zu entrichten.

Anmeldung



„Dynamik der Geschlechterkonstellationen“
Interdisziplinärer Forschungsschwerpunkt der
Universität Dortmund
Dr. Angela Koch / Dr. Angelika Saupe
Emil-Figge-Str. 50

44227 Dortmund

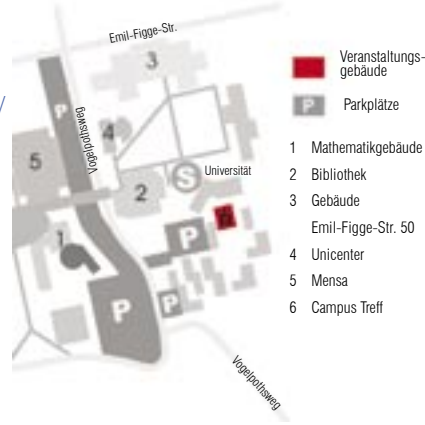
Anmeldung

Veranstaltungsinformationen

Wegbeschreibung

Bus und Bahn:
S-Bahn Linie S1 / S21 Düsseldorf/
Dortmund bis zur Haltestelle
„Universität“

PKW:
Über die Bundesstraße 1 bis zur
Ausfahrt „Dorstfeld Universität“,
Richtung „Universität/Technologiepark“,
links in die Emil-Figge-Straße bis zur Kreuzung
Vogelpothweg.



veranstaltet von:
„Dynamik der Geschlechterkonstellationen“
Interdisziplinärer Forschungsschwerpunkt der
Universität Dortmund
Emil-Figge-Str. 50
44227 Dortmund
www.geschlechterdynamik.uni-dortmund.de



Beteiligte Wissenschaftlerinnen:
Prof. Dr. Ruth Becker, Raumplanung
Prof. Dr. Alexa Franke, Psychologie
Dr. Angela Koch, Kulturwissenschaft
Prof. Dr. Gabriele Mentges, Textilwissenschaft
Prof. Dr. Sigrid Metz-Göckel, Hochschuldidaktisches Zentrum
Dr. Christine Roloff, Hochschuldidaktisches Zentrum
Dr. Angelika Saupe, Soziologie, Landschaftsplanung
Prof. Dr. Ulrike Schildmann, Behindertenpädagogik
Dr. Anja Voss, Erziehungswissenschaften
PD Dr. Angelika Wetterer, Soziologie
Dr. Karin Zimmermann, Politikwissenschaft (beurlaubt)

Kontakt:
Dr. Angela Koch
Tel.: 0231/755-4592
angela.koch@uni-dortmund.de
Dr. Angelika Saupe
Tel.: 0231/755-6576
angelika.saupe@uni-dortmund.de

in Kooperation mit:



www.netzwerk-frauenforschung.de

Dynamik der Geschlechterkonstellationen



Workshop
Körpermoden -
Geschlechtermodi
Body Vogues -
Gender Modes

6. Dez. 2003

Universität Dortmund
Campus Treff

Interdisziplinärer
Forschungsschwerpunkt
der Universität Dortmund